

Die Veterinärmedizinische Universität Wien (Vetmeduni) ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für veterinärmedizinische Lehre und Forschung und ein gesuchter Kooperationspartner. Der moderne Campus beherbergt die Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie das einzige tiermedizinische Lehr- und Forschungsspital in Österreich und ist Arbeitsplatz für rund 2300 Studierende und 1400 Mitarbeiter:innen. Das Streben nach Exzellenz in Lehre und Forschung sowie in den Serviceeinrichtungen zeichnet die Vetmeduni ebenso aus wie die ständige Kommunikation mit der Gesellschaft.

Das **Klinische Department für Nutztiere und Sicherheit von Lebensmittelsystemen** sucht eine:n

Assistenzprofessor:in für „Nachhaltige Pflanzenmetaboliten-Tier- Interaktionen“

gemäß § 99 Abs. 5 UG 2002

Einstufung:	A2
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	Befristung auf 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	17.4.2024
Kennzahl:	2024/0041

Tätigkeitsbereich

Der rapide technologische und gesellschaftliche Wandel sowie neue Anforderungen im Sinne von One Health machen eine Transformation in der Veterinärmedizin erforderlich. Daher wurde im Klinischen Department für Nutztiere und Sicherheit von Lebensmittelsystemen ein Zentrum für veterinärmedizinische Systemtransformation und Nachhaltigkeit eingerichtet, wo die Assistenzprofessur verortet sein wird.

Die pflanzlichen Ressourcen gewinnen im Kontext der Ernährungssicherheit und Tiergesundheit zunehmend an Bedeutung. Die durch den Klimawandel verursachten Wetterextreme und die angestiegenen atmosphärischen Kohlendioxid-Konzentrationen erhöhen den Stress auf Pflanzen, die als Futter- und Lebensmittel verwendet werden, erheblich. Die Konsequenz sind Veränderungen in den Konzentrationen von primären und sekundären Inhaltsstoffen in Nutz- und Weidepflanzen, die mit einem veränderten Futterwert einhergehen, sowie eine veränderte Ausbreitung von Schimmelpilzen, Endophyten und der Giftpflanzen. All diese stellen unmittelbare Risiken für die Versorgung der Tiere, deren Gesundheit sowie die Produktion von sicheren Lebensmitteln dar.

Wir sind auf der Suche nach einer/einem Assistenzprofessor:in, die/der an der Vetmeduni den Bereich Nachhaltige Pflanzenmetaboliten-Tier-Interaktionen vertritt. Die Forschungsgruppe arbeitet in den Bereichen Lehre und Forschung und befasst sich mit einem breiten Spektrum von Themen. Hierfür stehen hervorragende, moderne Forschungs- und Lehrinrichtungen zur Verfügung.

Aufgaben

Die ausgeschriebene Stelle soll den Schwerpunkt der unmittelbaren Auswirkungen der Veränderungen in den primären und sekundären Pflanzeninhaltsstoffen auf die Gesundheit und Leistung von Nutztieren weiter ausbauen. Das Hauptziel ist die Weiterentwicklung des Feldes durch die Etablierung eines wettbewerbsfähigen Forschungsschwerpunkts. Die Forschung soll sich insbesondere mit den Auswirkungen einer veränderten botanischen und chemischen Zusammensetzung von Weideaufwuchs bzw. Nutzpflanzen auf die Leistung und Tiergesundheit sowie mit den Pflanzen-assoziierten Risiken auf die Tiergesundheit beschäftigen. Die Assistenzprofessur soll auf unterschiedlichen Ebenen diese Auswirkungen untersuchen, um die Transformationsprozesse und Kinetik von Pflanzeninhaltsstoffen im Tier besser zu verstehen, deren potenziellen Risiken besser abschätzen und entsprechende Gegenmaßnahmen entwickeln zu können. Die Forschung soll dabei Auswirkungen von sekundären Pflanzeninhaltsstoffen auf den Verdauungstrakt, Interaktionen mit dem Speichel, Pansen- und Darmmikrobiom bis hin zum First- und Second-Pathway und Carry-over ins tierische Produkt abdecken. Gleichzeitig sollen Pflanzen mit nützlichen sekundären Pflanzeninhaltsstoffen in Hinsicht auf deren positiven Auswirkungen auf die Tiergesundheit erforscht werden (phytogene Stoffe). Durch die Anwendung innovativer Techniken und drittmittelfinanzierter Forschung sollen die Pflanzen-Nutztier-Interaktionen näher untersucht werden und darauf aufbauend Risikobewertungssysteme unterstützt als auch innovative Präventionsstrategien entwickelt werden. Die/Der erfolgreiche Kandidat:in wird eng mit Forschungsgruppen in Bereichen wie der Verwendung von digitalen Daten und der Nutzung von State-of-the-Art-Technologien zusammenarbeiten, um interdisziplinäre Synergien effizient zu nutzen. Darüber hinaus wird erwartet, dass die/der Stelleninhaber:in sich mit Forschungsgruppen der Vetmeduni, die mit dem Fachgebiet in Verbindung stehen, sowie mit nationalen und internationalen Institutionen vernetzt.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Lehre von Studierenden, die Betreuung von Doktorand:innen sowie die Übernahme von Verwaltungsaufgaben einschließlich der Arbeit in Gremien der Vetmeduni. In der Lehre sollen Lehrkonzepte zur Nachhaltigen Pflanze-Tier-Interaktionen weiterentwickelt werden. Weiters übernimmt sie/er die Organisation und Weiterentwicklung von Science-to-Public-Aktivitäten wie zum Beispiel den Lehrgang „Das Tier und Wir“ der Science Academy Niederösterreich.

Verantwortlichkeiten

- Eigenständige Durchführung von durch Drittmittel finanzierten Projekten mit dem Schwerpunkt Nachhaltige Pflanzenmetaboliten-Tier-Interaktionen

- Verfassen von Publikationen und selbständige Einwerbung und Koordination von Drittmitteln
- Mitarbeit in den verschiedenen Bereichen der Forschung und Lehre, Übernahme administrativer Tätigkeiten im Rahmen der Hochschulorganisation
- Selbständige Lehrtätigkeit
- Betreuung und Training von nicht graduierten und graduierten Studierenden
- Aufbau und Leitung einer Arbeitsgruppe auf dem Gebiet der Nachhaltigen Pflanzenmetaboliten-Tier-Interaktionen
- Bereitschaft zur Mitwirkung am Wissenstransfer und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Sinne der sozialen Verantwortung der Vetmeduni
- Aktiver Beitrag zu den strategischen Zielen des Departments und der Vetmeduni
- Interaktionen im Rahmen der „Third Mission“ und Kommunikation mit Stakeholder:innen

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium der Naturwissenschaften und weiterführendes Doktorat/PhD im relevanten Fachgebiet
- Erfahrung im Bereich der Wirkungen von Pflanzeninhaltsstoffen auf das Tier unter Anwendung von ex-vivo, in-vitro und in-vivo Modellen
- Erfahrung bei der Anwendung neuartiger Analysemethoden (Metabolom)
- Erfahrung in der Charakterisierung von Pflanzeninhaltsstoffen und Effekte auf unterschiedlichen Ebenen beim Tier
- Erfahrung mit Verarbeitung von pflanzlichen Komponenten, um negative Auswirkungen beim Tier abzumildern
- Mindestens 2 Jahre PostDoc-Erfahrung in einem relevanten Fachgebiet
- Überdurchschnittliche Publikationsleistung (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Erfahrung in der Entwicklung und Einreichung von Anträgen für Drittmittel
- Erfahrung mit nationalen oder internationalen Forschungsk Kooperationen
- Universitäre Lehrerfahrung
- Erfahrung in der Betreuung von postgraduierten Studierenden
- Nachweis über die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln (unter Berücksichtigung der Karrierestufe)
- Bewerber:innen müssen postgraduale Forschungserfahrung an zumindest einer weiteren Universität/Forschungsstätte im Ausmaß von insgesamt mindestens zwölf Monaten gesammelt haben
- Gute Deutschkenntnisse (B2)
- Gute Englischkenntnisse (B2)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Erfahrung in der Leitung einer Forschungsgruppe
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit, Engagement und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Das Angebot

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer:innen der Universitäten) wird zunächst auf 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor:in).

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 5.595,60 brutto monatlich (14 mal jährlich). Bei der Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung auf EUR 6.055,70 brutto monatlich (14 mal jährlich).

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in englischer Sprache mit der **Kennzahl 2024/0041**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Die Bewerbungsunterlagen in englischer Sprache müssen enthalten:

1. Bewerbungsschreiben mit kurzer Beschreibung von:
 - Aktuelle Forschungsinteressen und Forschungsplan für die nächsten vier Jahre und erwartete Fortschritte im Fachgebiet
 - Konzept zur akademischen Lehre und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
 - Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Departments bzw. der Vetmeduni
2. Lebenslauf einschließlich
 - Informationen zu ausgewählten Faktoren der Wertschätzung der Forschung (z. B. Publikationsqualität, Wirkung, Kooperationen, eingeladene Vorträge) und Anerkennung von Exzellenz

- Liste der eingeworbenen Drittmittel (Thema, Geldgeber, Budget, Laufzeit) und eingereichter bzw. erfolgloser Förderungen
 - Überblick über die akademische Lehre und betreute Abschlussarbeiten, insbesondere Dissertationen
 - Erfahrung in der Organisation und Führung von Teams, Mitarbeiter:innen und Studierenden
 - Nachweis von Wissenstransfer inkl. Servicedienstleistungen und Bereitstellung von Fachwissen über die wissenschaftliche Gemeinschaft hinaus und andere bedeutende Auswirkungen
3. Alle weiteren in der Stellenausschreibung als erforderlich beschriebenen Ausbildungs-, Qualifikations- und Kenntnissnachweise
 4. Namen und Kontaktinformationen von drei Referenzen

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidat:innen sind für **Juni 2024 (voraussichtlich KW 24)** geplant.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Andrea Ladinig
+43 1 25077 – 5216
andrea.ladinig@vetmeduni.ac.at
www.vetmeduni.ac.at